



84. Grundschule "In der Gartenstadt" Dresden Hellerau

Kurzkonzeption

Heinrich-Tessenow-Weg 28

Leiterin: Frau Frank
stellvertretende Leiterin: Sandra Haase
Heinrich-Tessenow-Weg 28
01109 Dresden

Telefonnummer: (03 51) 8 90 26 05
E-Mail: hort-84.grundschule@dresden.de

Der „Hellerauer Kinderhort“ stellt sich vor

Die 84. Grundschule befindet sich im Dresdner Norden im Grünen, umgeben vom Gebiet des Hellers. Sie wurde 1913 als Volksschule in der Gartenstadt Hellerau erbaut und von 2017 bis 2020 saniert und räumlich erweitert. Dem Hort stehen neben den doppelgenutzten Räumen mit der Schule, zwei horteigene Räume im Neubau sowie zwei weitere horteigene Räume im alten Feuerwehrhaus zur Verfügung.

Das Einzugsgebiet umfasst die Stadtteile Hellerau, Klotzsche und Rähnitz, wobei Hellerau den größten Anteil ausmacht. Geprägt ist der Stadtteil durch die Ansiedlung bedeutender Wirtschaftsbetriebe der Mikroelektronik sowie der Flugzeugindustrie. Typisch für Hellerau als Wohngebiet sind Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Gärten.

Kapazitäten

In unserer Einrichtung können je nach Bedarf, die entsprechende Anzahl an Schüler*innen der Grundschule auch als Hortkinder im Hellerauer Kinderhort betreut werden. Derzeit ist eine Zweizügigkeit gegeben und wir betreuen bis zu 224 Hortkinder, wovon bis zu sechs Plätze für Integrationskinder zur Verfügung stehen.

Räume und Freigelände

Im Altbau der Schule sind die Klassenräume der dritten bis vierten Klassen. In der Regel werden diese Räume im Nachmittagsbereich nur nach Bedarf für Aktivitäten im Hort genutzt.

Im Neubau sind die Klassenstufen eins und zwei untergebracht. Im Obergeschoss gibt es vier Klassenräume, die in Doppelnutzung dem Hort zur Verfügung stehen. Im Erdgeschoss des Neubaus stehen dem Hort ein Werkraum, ein Spielzimmer, die An- und Abmeldung sowie die Kreativwerkstatt zur Verfügung. Im alten Feuerwehrhaus können die Kindern die Horteigenen Räume (Bau- raum, Budenbauzimmer) nutzen.

In allen Gebäuden gibt es ausreichend Sanitär- räume und ein Behinderten-WC sowie barriere- freie Zugänge über einen Fahrstuhl. Im Feuer- wehrhaus gibt es eine Ausgabeküche, eine Kinder- küche, ein Personalzimmer und das Leitungsbüro. Unserem Hort steht zudem zu festen Zeiten die großzügige schuleigene Turnhalle zur Verfügung.

Unser großzügiges Außengelände ist ein weiterer Spiel- und Erfahrungsraum für die Kinder. Es gibt einen Sand- und Wasserspielbereich, eine Wippe, eine Pferdecke, eine Spiel- und Kletterlandschaft mit Reckstangen, Schaukel und Kletternetzen, eine Nestschaukel, einen Ballsportbereich, eine Tischtennisplatte und einen Tischkicker sowie eine weitläufige Freifläche für Fahrgeräte, Feder- ball, Stelzen, Seile, Diabolo, Reifen und vieles mehr.



Außengelände mit Blick auf den Neubau

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 06.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich abgefragt. In den Ferien ist der Hort von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel sowie an drei weiteren beweglichen Tagen für Fort- und Weiterbildungen des Personals, bleibt die Einrichtung geschlossen. Eltern werden rechtzeitig über die Schließtage informiert. Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden.

Essenanbieter

Das Essensangebot der Einrichtung wird durch DLS sichergestellt. Frühstück und Vesper bringen die Kinder von Zuhause mit.

Die Zubereitung des Essens erfolgt durch den Essenanbieter (Firma DLS) vor Ort. In unserer Einrichtung wird das Essen in Buffet Form dargebracht. Während des Mittagessens steht den Kindern täglich Wasser im Speiseraum zur Verfügung.

Die Getränkeversorgung über den Tag erfolgt durch mitgebrachte Getränke der Kinder. Ein Trinkbrunnen im Altbau kann von den Kindern ganztägig genutzt werden.

Pädagogische Schwerpunkte

In unserem Hort schaffen wir eine Atmosphäre, in welcher Kinder sich frei entfalten können. Sie spüren, dass es richtig und gut ist, selbst zu bestimmen und dabei Verantwortung für ihr eigenes Tun und für die Gemeinschaft zu übernehmen. Dabei gilt es, ihre Eigenaktivität und Selbständigkeit zu unterstützen, so dass sie selbst die nötigen Erfahrungen sammeln, um künftige individuelle Lebenssituationen zu bewältigen. Durch geeignete Materialien und Raumgestaltung regen wir die Selbstbildung der Kinder an. Wir unterstützen sie dabei, ihre Freizeit zu gestalten und ihre Verpflichtungen (z.B. Hausaufgaben) sowie ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche in Einklang zu bringen.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist dabei der offene Zugang in alle Räume und zu allen Materialien während des gesamten Nachmittags. Begleitet werden die Kinder dabei von allen pädagogischen Fachkräften, die ihnen jederzeit zur Verfügung stehen. Weiterhin gibt es eine*n Bezugserzieher*in für die jeweilige Klasse.

Offene Türen stehen für die Freiräume der Kinder und die Möglichkeit, alle, zum jeweiligen Zeitpunkt geöffneten Räumen zu nutzen. So haben die Kinder die Möglichkeit, nach ihren eigenen Neigungen und Wünschen zu spielen.

Die Kinder haben das Recht, ihren Alltag in der Einrichtung zu gestalten, selbst zu entscheiden, wann, wo und mit wem sie gern spielen möchten. Es gilt offen zu sein für die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kinder z.B. die selbstständige Entscheidung, wann und mit wem sie ihr Mittagessen einnehmen möchten oder wann und wo sie ihre Hausaufgaben erledigen wollen. Dies beinhaltet auch, dass Kinder frei ihre Ansprechpartner hinsichtlich ihrer Anliegen frei wählen können. Die Grundlage für die bedürfnisorientierte Arbeit sind die Kinderrechte, festgeschrieben in der UN-Kinderrechtskonvention.

In unserm Alltag ergänzen sich offene Angebote mit verbindlichen Ganztagesangeboten der Schule und Arbeitsgemeinschaften des Hortes. Diese können die Kinder tagaktuell an unserer roten Angebotstafel im Verbinder vom Neubau zum Speiseraum einsehen, sich für Angebote eintragen und Vorschläge für zukünftige Angebote machen. Wir wollen die Selbständigkeit und kindliche Gestaltungsfähigkeit anregen und zur Entwicklung der Individualität der Kinder beitragen und bieten ihnen an ihren Interessen und Bedürfnissen angelehnte Aktivitäten an.

Unsere Hortkinder sind alle Schüler*innen der 84. Grundschule, die den Titel „Schule mit Idee“ erhalten hat. Rhythmik und Bewegung sind Bestandteile des Schulprogramms. Bewegung ist der Motor der Entwicklung des Menschen, denn es gibt kein Lernen ohne Bewegung. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung. Deshalb haben Bewegungsangebote ebenso im Hortnachmittag ein besonderes Gewicht, wie z.B. Kegeln, Fußball, Basketball, Handball, Tanzen, Sportspiele und vieles mehr.

Gestaltung von Übergängen

Die erstmalige Möglichkeit zum Kennenlernen der Schule und des Hortes erhalten Kinder und Eltern zum jährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ in unserer Grundschule. Im weiteren Jahresverlauf besteht die Schulvorbereitung seitens der Schule darin, den zukünftigen Schulanfängern Schnupperstunden in der Grundschule anzubieten sowie die Kinder nach Möglichkeit durch Hospitationen in den Kindergärten kennenzulernen und deren individuellen Lernstand zu erfahren. An die-

sen knüpft der Anfangsunterricht in der Grundschule an. Mit diesem Hintergrundwissen und das wir davon ausgehen, dass Schulfähigkeit als ein individueller Entwicklungsprozess verstanden wird, der mit dem Schuleintritt nicht beendet ist, unterstützt der Hort die Schulvorbereitung ebenfalls.

Zusammenarbeit mit der Schule

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist ein wichtiger und grundlegender Bestandteil unserer Arbeit. Zwischen beiden Institutionen gibt es einen Kooperationsvertrag, der in Abständen, entsprechend neuer Erfordernisse überarbeitet wird. Diese beinhaltet unter anderem folgende Grundsätze der Zusammenarbeit:

- gemeinsame Absprachen zwischen Hortleitung und Schulleitung sowie zwischen Erzieher*innen und Lehrer*innen
- Koordinierung der GTA- und Hortangebote
- gemeinsame Elternabende Lehrer*in/Hortlerzieher*in
- Wandertage, Klassenfahrten, Projekte
- Traditionen und Höhepunkte (z.B. Martinstag, Weihnachtsmarkt)

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, gegenseitige Achtung und Verständnis sind Grundlage einer gelingenden Bildungs- und Erziehungsarbeit.

So können wir Interessen und Bedürfnisse der Familien kennenlernen und entsprechend wirken. Kurzmitteilungen beim Holen und Bringen der Kinder haben ebenso Priorität wie ein vorbereitetes Gespräch. Zu Beginn des Schuljahres werden in allen Hortgruppen Elternsprecher gewählt. Ihre Aufgabe ist es, eine enge Verbindung zwischen Elternschaft und Einrichtung herzustellen, Informationen, Wünsche, Probleme usw. zeitnah an die Einrichtung weiterzugeben.

Wichtige Mitteilungen an die Eltern werden von uns in Form von Elternbriefen ausgegeben (siehe Schulhomepage).

Die Pädagogen*innen bieten den Eltern Entwicklungsgespräche an. In diesen vertraulichen Gesprächen geht es vorrangig um Kompetenzen und Stärken des jeweiligen Kindes und darum, wie diese unterstützt und gefördert werden können.

Kooperationen

Im Stadtteil haben wir zudem eine Kooperation mit dem VfB Hellerau bezüglich der regelmäßigen Nutzung der Sportanlagen des Vereins.

Anmeldung für einen Betreuungsplatz

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt über das Kit-Portal Dresden.

<https://kitaprotal.dresden.de>



Kontakt zur Einrichtung

Einrichtungsleitung:

Frau Grit Frank (Einrichtungsleiterin)

Frau Sandra Haase (stellvertretende Einrichtungsleiterin)

Telefon: (03 51) 8 90 26 05

Telefax: (03 51) 3 20 81 65

E-Mail: hort-84.grundschule @dresden.de

Website: www.84-grundschule.de (über Schulhomepage unter "Hort")

Hort 84. Grundschule "Hellerauer Kinderhort"

Heinrich-Tessenow-Weg 28

01109 Dresden

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Hort der 84. Grundschule
Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Betriebsleiterin: Sabine Bibas
Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: [Grit Frank, Sandra Haase, Mai 2025]
Foto[s]: [Copyright Hort der 84. Grundschule]

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita